

Grund für die Weiserfläche

1990 wurden im Silberbach oberhalb der Kirche Stallikon bis zum Pumpwerk Mädikon zwecks Hochwasserschutz Holzschwellen verbaut. Mitte Mai 2011 stellte man fest, dass sich die Holzschwellen in einem schlechten Zustand befinden und ersetzt werden müssen.

Der Silberbach ist in der behördenverbindlichen Gefahrenkartierung als Problemstelle für Hochwasser und Massenphänomene eingetragen. Ein Bruch einzelner oder in der Folge mehrerer Schwellen kann Hangrutschungen mit Murenbildungen und Überflutungen der tiefer liegenden Liegenschaften auslösen. Deshalb beschliesst die Gemeinde Stallikon, die Verbauungen im Silberbach zu ersetzen.

Die steilen und ausgedehnten Bachböschungen sind dicht bewaldet. Die Bodenvegetation ist gering. Deshalb ist das Risiko von Oberflächenerosion hoch.

Aus diesem Grund wird eine Weiserfläche eingerichtet, um im Verlaufe der Jahre und nach der Sanierung der Bachverbauungen Antworten auf folgende **Fragestellungen** zu erhalten:

- Was bewirkt die Durchforstung hinsichtlich der Bestandesstruktur und der Durchwurzelung des Waldbodens (Verhinderung von Erosion)?
- Was bewirkt die Entfernung von schweren Bäumen und Schrägständern hinsichtlich Bestandesstabilität?
- Wie wirkt sich das durch die Pflege eingebrachte Tageslicht auf das Keimbett und die Vegetationskonkurrenz aus (Waldreben, andere forstliche Unkräuter)?
- Wie wirkt sich das Licht auf den An- und Aufwuchs aus (Oberflächenerosion, Durchwurzelung)?

Der Geltungsbereich der Weiserfläche ist aus dem Plan-Perimeter ersichtlich (siehe Unterlagen).